

Brand einer Filteranlage

Borgholzhausener Straße, Altenmelle

Alarm

Funkmeldeempfänger

Im Einsatz:

OrtsFw Altenmelle

TLF 16/24 Tr.

TSF

MLW

WerkFw Schomäcker

TSF

OrtsFw Melle-Mitte

TLF 16/25

LF 16/12

DLK 23/12

RW 2

Fachzug Messen und Spüren

Polizei Melle

SEG 5 des DRK Melle

Eine Filteranlage in einem Industriebetrieb in Altenmelle war am Himmelfahrtsabend in Brand geraten. Daraufhin löste die firmeneigene Kohlenstoffdioxidlöschanlage sowie die Brandmeldeanlage aus. Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Altenmelle hielten sich zum Brandausbruchzeitpunkt an ihrem Feuerwehrhaus, welches sich in unmittelbarer Nähe zu der Firma befindet, auf. Dabei wurden sie auf den Alarm aufmerksam. Die Einsatzkräfte erkundeten umgehend die Lage, leiteten erste Einsatzmaßnahmen ein und ließen die zuständige Werkfeuerwehr sowie die Ortsfeuerwehr Melle-Mitte hinzualarmieren.

Im Einsatzverlauf löschten Einsatzkräfte, ausgerüstet mit Pressluftatmern, den Brand unter Einsatz von CO₂-Handfeuerlöschern und einem C-Strahlrohr. Da die automatische Löschanlage das Gebäude mit Kohlenstoffdioxid geflutet hatte, konnte in dem Gebäude nur unter Pressluftatmern vorgegangen werden. Es kamen im Rahmen der Brandbekämpfung insgesamt 6 Atemschutztrupps zum Einsatz. Während des gesamten Einsatzes führten die Einsatzkräfte des Fachzuges Messen und Spüren der Kreisfeuerwehrebereitschaft Umwelt Messungen durch. Hierzu setzten Atemschutztrupps Messgeräte ein, um die CO₂-Konzentration in dem Gebäude zu messen und zu dokumentieren. Die Freigabe des Einsatzobjektes oblag anschließend dem Gewerbeaufsichtsamt.